



Niederschrift

über die 3. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 29.11.1999

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:55 Uhr

Vorsitzender:		
1	Wolfgang Schwade	Bürgermeister

Anwesend waren:		
2	Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
3	Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
4	Bernd Bartscher	CDU-Fraktion
5	Hartmut Brülle	CDU-Fraktion
6	Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
7	Peter Cosack	CDU-Fraktion
8	Manfred Durben	CDU-Fraktion
9	Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
10	Josef Franz	CDU-Fraktion
11	Wilhelm Gösling	CDU-Fraktion
12	Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
13	Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
14	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
15	Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
16	Karl-Heinz Homann	CDU-Fraktion
17	Franz Klocke	CDU-Fraktion
18	Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
19	Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
20	Wilbert Luig	CDU-Fraktion
21	Birgit Lummer	CDU-Fraktion
22	Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
23	Karl Rohe	CDU-Fraktion
24	Ralf Sommer	CDU-Fraktion
25	Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion
26	Werner Timmermann	CDU-Fraktion
27	Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
28	Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
29	Otto Brand	SPD-Fraktion
30	Dieter Deimel	SPD-Fraktion
31	Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
32	Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
33	Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
34	Ute Leweling	SPD-Fraktion
35	Christian Nernheim	SPD-Fraktion
36	Walter Neumann	SPD-Fraktion

Anwesend waren:

37	Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
38	Manuel Rodriguez Cameselle	SPD-Fraktion
39	Horst Schneider	SPD-Fraktion
40	Martin Schulz	SPD-Fraktion
41	Marlies Stotz	SPD-Fraktion
42	Hans Zaremba	SPD-Fraktion
43	Edgar Beumer	F.D.P.-Fraktion
44	Dr. Forusan Madjlessi	F.D.P.-Fraktion
45	Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
46	Karl-Heinz Neumann	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
47	Gisela Neumann-Pollok	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
48	Karl Schneider	BG-Fraktion
49	Gerd Sieberts	BG-Fraktion

Entschuldigt fehlten:

Wilhelm Glarmin	F.D.P.-Fraktion
Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion

Seitens der Verwaltung:

I. Beig. Lücke	
Beig. u. StK Strotmeier	
Techn. Beig. Dr. Hagemann	
Städt. Verw.-Dir. Vollmer	
Presseref. Paschert	
StA Rubart	Schritfführer(in)

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Von seiten der anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen wurden keine Fragen gestellt.

**2. Hauptsatzung der Stadt Lippstadt;
hier: 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 57/1999**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Die dieser Niederschrift beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt wird beschlossen.'

(Einstimmig zugestimmt)

**3. Erlass einer neuen Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 23/1999**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden von seiten der Fraktionen verschiedene Fragen gestellt und Änderungsanträge vorgetragen, wobei Wortbeiträge von den Herren Kayser, Schwade, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herrn Börskens, Frau Bartmann-Salmen, den Herren Zaremba, Dr. Hagemann, Cosack, Horst Schneider und Lahme eingebracht wurden.

Folgende Änderungsanträge wurden durch Herrn Kayser gestellt:

Seite 3: § 4 Abs. 1, 2. Spiegelstrich:

Änderung der Wertgrenzen auf den alten Betrag von 5.000,00 DM/
2.500 Euro.

(Mehrheitlich abgelehnt)

Seite 12: § 10 Abs. 1, Einfügung eines zusätzlichen Spiegelstriches:

Der Sportausschuss entscheidet über...

- die Ausstattung von Spielplätzen

(Mehrheitlich abgelehnt)

Seite 16: § 11 Abs. 2, Einfügung eines zusätzlichen Spiegelstriches:

Der Jugendhilfeausschuss berät über...

- die Aufgaben im Rahmen der Ordnungspartnerschaft

(Mehrheitlich abgelehnt)

Seite 25: § 13 Abs. 1, Einfügung eines zusätzlichen Spiegelstriches:

Der Bau- und Verkehrsausschuss entscheidet über...

- die Instandsetzung und Unterhaltung städt. Gebäude, Straßen, Wege
und Plätze mit Ausnahme der Schulen

(Mehrheitlich abgelehnt)

Seite 26: § 13 Abs. 2, Einfügung eines zusätzlichen Spiegelstriches:

Der Bau- und Verkehrsausschuss berät über...

- Energiesparmaßnahmen an städt. Gebäuden

(Einstimmig zugestimmt)

Nachdem über die einzelnen Anträge abgestimmt worden war, erfolgte der Beschluss über die gesamte Zuständigkeitsordnung. Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Die dieser Niederschrift beigefügte Neufassung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lippstadt wird beschlossen.'

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Gewährung einer pauschalierten Zuweisung zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit gem. § 20 Abs. 1 Nr. 4 Gemeindefinanzierungsgesetz 1999
Vorlage Nr. 29/1999**

Der Rat beschloss Bezug nehmend auf die Vorlage:

Der vorgeschlagenen Mittelverteilung

3.000,00 DM	Eine-Welt-Laden Bad Waldliesborn
500,00 DM	Förderverein des Ev. Gymnasiums e.V., Lippstadt
2.500,00 DM	Naturschutzbund Deutschland (NABU)
3.032,22 DM	Ökumenischer Initiativ- kreis Eine Welt e.V. Lippstadt
3.032,22 DM	DER Eine-Welt-Kreis Dedinghausen, Esbeck, Rixbeck
3.032,22 DM	Pestalozzischule
3.032,22 DM	Kath. Frauengemeinschaft Benninghausen (Strickkreis)

3.032,22 DM	Marienschule
3.032,22 DM	Kath. Pfarramt St. Martin, Hörste
3.032,22 DM	Neue Bildpost-Hilfswerk e.V.
3.032,22 DM	Kath. Junge Gemeinde St. Nicolai
3.032,22 DM	Kolpingfamilie Lippstadt

wird zugestimmt. Der Betrag in Höhe von 33.290,00 DM wird außerplanmäßig bei Haushaltsstelle 1.020.7170/0 -Förderung der Entwicklungszusammenarbeit- bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe bei Hhst. 1.900.0590/9 -pauschalierte Zuweisung zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit-.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Bildung von Beiräten** **Vorlage Nr. 53/1999**

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragte Herr Börskens, dem vorliegenden Beschlussvorschlag nicht zuzustimmen. An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich Herr Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Karl-Heinz Neumann, Karl Schneider, Frau Neumann-Pollock, Frau Bartmann-Salmen, die Herren Börskens, Sieberts und Thomann, bevor Herr Cosack den Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Debatte stellte. Diesem Antrag wurde nicht widersprochen.

Danach ließ der Bürgermeister über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Für die Gesellschaften, an denen die Stadt Lippstadt direkt oder indirekt allein oder mit Mehrheit beteiligt ist, werden Beiräte gebildet.
2. Die Beiräte werden besetzt aus jeweils einem Ratsmitglied jener Fraktionen im Rat der Stadt Lippstadt, die nicht mit wenigstens einem Mitglied im Aufsichtsrat der jeweiligen Gesellschaft vertreten sind.
3. Die Bestellung der Mitglieder des Beirates erfolgt in schuldrechtlicher Form auf der Grundlage des in der Anlage beigefügten Vertrages.
4. Falls zur Durchsetzung der Beschlüsse gem. Ziffer 1 – 3 ein Beschluss der Gesellschafterversammlung notwendig ist, wird der Vertreter der Stadt bzw. der WFL angehalten, durch Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der jeweiligen Gesellschaft die Geschäftsführungen entsprechend anzuweisen.

5. Als Beiratsmitglieder werden bestellt:

5.1 Stadtwerke Lippstadt GmbH

- für die FDP-Fraktion:
- für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
- für die BG-Fraktion:

5.2 Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH

- für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
- für die BG-Fraktion:

5.3 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH

- für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
- für die BG-Fraktion:

5.4 Kultur und Werbung Lippstadt GmbH

- für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
- für die BG-Fraktion:

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

6. Bildung von Gremien

Vorlage Nr. 82/1999

Nachdem Herr Schwade Fragen von Frau Bartmann-Salmen und Herrn Dr. Hanel beantwortet hatte, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

'Der Bildung folgender Gremien wird zugestimmt:

- Seniorenbeirat,
- Verkehrskommission,
- Schulplanungskommission,
- Arbeitskreis 'Volkshochschule',
- Arbeitskreis 'Sportangelegenheiten',
- Bau- und Grünflächenkommission.'

(Einstimmig zugestimmt)

**7. Benennung der Mitglieder für den Beirat des Westf. Zentrums für Forensische Psychiatrie in Lippstadt-Eickelborn
Vorlage Nr. 68/1999**

Herr Börskens gab zu diesem Tagesordnungspunkt bekannt, dass die CDU-Fraktion dem vorgelegten Beschlussvorschlag nicht folgen wolle und beantragte, den Ortsvorsteher des Ortsteiles Lohe als ordentliches Mitglied und Herrn Bürgermeister Schwade dafür als Mitglied mit beratender Stimme für den Beirat zu benennen, unter der Voraussetzung, dass von seiten des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe der Ortsvorsteher von Eickelborn als Beiratsmitglied benannt wird.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion, an der sich die Herren Schwade, Kayser, Frau Leweling, Herr Franz und Karl Schneider beteiligten, beantragte Herr Kayser nach der Beschlussvorlage zu entscheiden. Herr Schwade machte folgenden Beschlussvorschlag:

" I. Die Stadt Lippstadt benennt für den Beirat beim Westf. Zentrum für Forensische Psychiatrie folgende Mitglieder:

- | | | |
|-----|-------------------------------|--|
| 1. | Diederich, Hubert | Ortsvorsteher von Lohe |
| 2. | | Ratsmitglied/CDU |
| 3. | | Ratsmitglied/SPD |
| 4. | | Ratsmitglied/F.D.P. |
| 5. | | Ratsmitglied/Bündnis 90/Die Grünen |
| 6. | | Ratsmitglied/BG |
| 7. | Koerdts, Giesbert | Ortsvorsteher von Benninghausen |
| 8. | Graf von Plettenberg, Kunhard | Vertr. d. Bürgerinitiative "Sicherheit vor Therapie" |
| 9. | Hassenewert, Heike | Elternvertreterin der Schule und der Tageseinrichtung für Kinder |
| 10. | Hüsten, Karl | Vertreter der Vereine von Eickelborn und Benninghausen |

II. Die Besetzung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Ortsvorsteher von Eickelborn bei der Mitgliederliste des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe berücksichtigt wird, und Herr Bürgermeister Schwade als Mitglied mit beratender Stimme zu den Sitzungen des Beirates eingeladen wird."

Da es sich bei diesem Vorschlag um den weitergehendsten handelte, da hier eine Auflage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe herangetragen wird, ließ Herr Schwade hierüber zuerst abstimmen. Der Antrag wurde mit Stimmenmehrheit angenommen. Im Anschluss daran benannten die einzelnen Fraktionen ihre Mitglieder.

Der Rat beschloss:

I. Die Stadt Lippstadt benennt für den Beirat beim Westf. Zentrum für Forensische Psychiatrie folgende Mitglieder:

- | | | |
|----|-------------------|--------------------------|
| 1. | Diederich, Hubert | - Ortsvorsteher von Lohe |
|----|-------------------|--------------------------|

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 2. Franz, Josef | - Ratsmitglied/CDU |
| 3. Leweling, Ute | - Ratsmitglied/SPD |
| 4. Glarmin, Wilhelm | - Ratsmitglied/F.D.P. |
| 5. Jasperneite-Bröckelmann,
Ursula | - Ratsmitglied/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| 6. Schneider, Karl | - Ratsmitglied/BG |
| 7. Koerdt, Gisbert | - Ortsvorsteher von Benninghausen |
| 8. Graf v. Plettenberg, Kunhard | - Vertr.d. Bürgerinitiative 'Sicherheit vor
Therapie' |
| 9. Hassenewert, Heike | - Elternvertreter der Schule und der
Tageseinrichtung für Kinder |
| 10. Hüsten, Karl | - Vertreter der Vereine von Eickelborn und
Benninghausen |

- II. Die Besetzung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Ortsvorsteher von Eickelborn bei der Mitgliederliste des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe berücksichtigt wird, und Herr Bürgermeister Schwade als Mitglied mit beratender Stimme zu den Sitzungen des Beirates eingeladen wird."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**8. Umbaumaßnahmen in der Feuer- und Rettungswache;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage Nr. 72/1999**

Der Rat beschloss Bezug nehmend auf die Vorlage:

"Für notwendige Umbaumaßnahmen im Gebäude der Feuer- und Rettungswache werden die erforderlichen Mittel in Höhe von 40.000,00 DM außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.110.1620/8 – Erstattung anteiliger Einnahmen der Geschwindigkeitsüberwachung durch den Kreis Soest -."

(Einstimmig zugestimmt)

**9. Ersatzbeschaffung eines Rettungstransportwagens (RTW);
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage Nr. 71/1999**

Bezug nehmend auf die Vorlage beschloss der Rat:

'Für die Ersatzbeschaffung eines Rettungstransportwagens (RTW) werden bei der Haushaltsstelle 1.772.9352/0 – Anschaffung von Fahrzeugen und Fahrzeugzubehör – 14.000,00 DM überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.160.1100/0 – Benutzungsgebühren Rettungsdienst. Der bei Haushaltsstelle 1.160.3610/0 – Landeszuschuss zur Anschaffung eines Rettungstransportwagens – ausfallende Betrag von 80.000,00 DM wird ebenfalls durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.160.1100/0 abgedeckt.'

(Einstimmig zugestimmt)

**10. Herabsetzung der Parkgebühren;
hier: Antrag der Bürgergemeinschaft vom 14.11.1999
Vorlage Nr. 81/1999**

Herr Kayser stellte hier den Antrag zur Geschäftsordnung, die Entscheidung über die Herabsetzung der Parkgebühren in den zuständigen Fachausschuss zurückzugeben. Nachdem Herr Dr. Hagemann eine Anfrage von Herrn Karl Schneider beantwortet hatte, wurde diesem Antrag zugestimmt.

11. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

**a) Abwasserbeseitigung Lohe
Vorlage Nr. 100/1999**

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Herr Karl-Heinz Neumann eine Frage, die durch Herrn Dr. Hagemann beantwortet wurde.

Sodann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Für die Abwasserbeseitigung werden überplanmäßig 300.000 DM bereitgestellt. Die Deckung erfolgt bei der Hhst. 1.700.9620.7 – Regenrückhaltebecken für den Scheinebach in Rixbeck / Gewerbegebiet Am Mondschein – in gleicher Höhe."

(Einstimmig zugestimmt)

**b) Verwaltungsnebenstelle Eickelborn
Anfrage der SPD-Fraktion (s. Anlage)**

Herr Vollmer gab den Inhalt der Anfrage der SPD-Fraktion zu der Besetzung der Verwaltungsnebenstelle Eickelborn zur Kenntnis. Er teilte dazu mit, dass aufgrund der Kündigung der jetzigen Mitarbeiterin zum 31.12.1999 und eines noch bestehenden Urlaubsanspruches die Nebenstelle kurzfristig nicht geöffnet gewesen sei, die Weiterbesetzung werde aber durch die Einwohnermeldeabteilung gewährleistet. Auch eine Kündigung der Räumlichkeiten sei nicht im Gespräch, eine solche sei auch nur mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist möglich.

c) **Glenne-Brücke Cappeler Geist**
Anfrage der SPD-Fraktion (s. Anlage)

Nach Verlesen des Antragswortlautes machte Herr Dr. Hagemann Ausführungen zu den einzelnen Fragen.

1. Glenne-Brücke 'Cappeler Geist'

- a) Bei Hochwasser und Verkettung unglücklicher Umstände bestehe die Gefahr des Einsturzes der Brücke. Da die Brücke bereits jetzt einsturzgefährdet sei, wurde sie für Fußgänger, Radfahrer und den Kfz-Verkehr gesperrt, um so den Anforderungen der Verkehrssicherheit Genüge zu tun.
- b) Der Verwaltung liegt eine schriftliche Bestätigung eines Ingenieurbüros, wonach die Brücke ohne bauliche Veränderungen weder von Fußgängern noch von Radfahrern benutzt werden dürfe. Eine weitergehende Brückenuntersuchung würde allein ca. 200.000 DM kosten.
- c) Für die Haushalte 2000 bzw. 2001 sind Mittel zur Brückensanierung/Brückenneubau gemeldet worden. Eine Brückensanierung würde ca. 550.000 DM kosten, ein Neubau ca. 530.000 DM.

2. Sanierung der Glennedeiche

Für die Glennedeiche wurde vom Ingenieur-Büro Sowa eine technisch-wirtschaftliche Variantenuntersuchung erarbeitet. Darin wurden unterschiedliche Deichanordnungen der Rückgewinnung der Glenneaeue als Retentionsfläche gegenübergestellt. Alle Varianten sind dem Bauausschuss vorgestellt worden.

d) **Leichenfund in Eickelborn**
Anfrage der BG-Fraktion (s. Anlage)

Zu dieser Anfrage führte Herr Lücke aus, dass die Verwaltung mit diesem Fall nur insofern etwas zu tun habe, als dass es sich bei dem tot aufgefundenen Mann um einen Asylbewerber gehandelt habe, der zeitweise im Wohnheim an der Hospitalstraße untergebracht war. Aufgrund einer Selbstmordgefährdung sei er in die Westfälische Klinik für Psychiatrie eingewiesen worden, wo er sich zunächst in einer geschlossenen Station befand und dann in einer offenen Station untergebracht wurde. Während eines Ausgangs habe sich der Mann dann am 04.11.1999 erhängt.

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung: 19.40 Uhr

gez. Schwade
Vorsitzende/r

gez. Rubart
Schriftführer/in